Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999

Quelle:
Copyright:

Legat Johann Wieser 1886 an das Ferdinandeum, vgl. Bibliotheksstempel Bl. Ir und FISCHNALER: Legat J. Wieser 249 (Nr. 12). BK 22.

L: Edition: E. BAUER: H. H.s Übersetzung der "Hieronymus-Briefe". Heidelberg 1984. 34*f. u. ö. (mit Lit.) = G. B. N. F. Reihe 4. Texte – Diplomatischer Abdruck nach dieser Hs, Bl. 284-307 (Pseudo-Origenes) bei M. BOXLER: 1. Maria Magdalena. Eine Legende im deutschen Mittelalter. Lizenziatsarbeit Zürich 1992. Teil 2. 276-286. 2. Ich bin eine Predigerin und Appostlorin - Die deutsche Maria Magdalena-Legenden des Mittelalters (1300-1550). Untersuchungen und Texte in: Deutsche Literatur von den Anfängen bis 1700. Bd. 22. Bern 1926. S 219f. – N. F. PALMER: Ein Handschriftenfund zum Übersetzungswerk Heinrich Hallers und die Bibliothek des Grafen Karl Mohr. In: ZfdA 1 (1973) 50. 66. W. NEUHAUSER: Beiträge zur Bibliotheksgeschichte der Kartause Schnals. In: Kartäuser in Österreich. Bd. 1. Salzburg 1980. 54. 69. 97. 124 = Analecta Cartusiana 83. VL 3 (1981) 415-418 (E. Bauer). 1231 (K. Ruh). 1235f. (E. Bauer). N. F. PALMER: "Visio Tnugdali". The German and Dutch Translations and their circulation in the later Middle Ages. München, Zürich 1982. 407 = MTU 76. W. NEUHAUSER: Die Schnalser Handschriften in Padua. In: Kartäuserregel und Kartäuserleben. Bd. 2. Salzburg 1984. 8 (Anm. 13) = Analecta Cartusiana 113. E. BAUER: Heinrich Hallers *selliges leben auf dem ertreich*. Die Vorreden und Kolophone seiner Übersetzungen. In: ebda (passim). W. NEUHAUSER: Die Bibliothek der Kartause Schnals und ihr Beitrag für ihre Umgebung. In: Der Schlern 65 (1991) 415f. W. Neuhauser (Hg.): Vom Codex zum Computer. Katalog 250 Jahre Universitätsbibliothek Innsbruck. Innsbruck 1995. 80 f. (Nr. 2.16).
MMMP 29739

1 (1-276) Heinrich Haller: Hieronymus-Briefe (Ps.-Eusebius, Ps.-Augustinus, Ps.-Cyrillus)

L: (Handschrift F)

Inhaltsangabe: *Item das puech von dem heiligen lerer Ieronimo/Item darnach wier die Omelia ~~Or~~ Orienis [!] vber das ~~puech~~ elvangeli [!] johannis Maria stuend außen peij dem grab vnd waindt.* - Prolog, Tit. *[Rubrica] Ein vorred vber die episteln der salligen Eusebij Augustini Cirilli von dem heiligen hochwirdigen lerer Jeronimo.* - Text, Tit. *Hie hebt sich an die epistel des seligen eusebij zu dem seligen damasium pischolf zu portuensem vnd zu dem kristenleichisten Theodonium senator der romer von dem tot des heiligen grossen lerer ieronimi ...*

2 (277-280) Zwei Fürbittgebete.

Tit. *Ein gepet von dem heiligen hochwirdigen Jeronimo* – Inc. *O heiliger ersamer Jeronime Tu hast mit deiner predigt...* – Expl. *... ewiger got vber alle ewikheit der ewikheit amen.*

Tit. *Colecta daz gepet Herr erhor mein gepet* – Inc. *Ewiger parmhercziger got/ ch pitt dich ...* – Expl. *... Jnn ewikheit des heiligen geistes amen.*

(281-183) leer.

3 (284-307) Homilie des [Pseudo-] Origenes über Joh. 20, 11 *Maria stabat*

Tit. *Daz ist daz ewangeli sand iohansen Jnn der zeit da stund maria aussen pei dem grab vnd weinnet vnd die weil si weinet da naigt sie sich vnd sach inn daz grab vnd die nachfollgunng daz ist die laienpredig origenis ...*